



Einladung der Niederlandistik

zu einem Gastvortrag von

Dr. Rick Honings

(Universität Leiden)

De dichter als idool

Literarischer Ruhm im 19. Jahrhundert

Mittwoch 13. April 2016, 16.15-17.45 Uhr

Schönberggasse 11, 8001 Zürich
Raum SOE-F-9



Wie etablierten sich niederländische Dichter zwischen 1800 und 1900 als öffentliche Figuren? Im 19. Jahrhundert nahm die Faszination für berühmte Schriftsteller zu. Das hing zusammen mit dem Aufkommen der Romantik. Bewunderer wollten erste Auflagen, Manuskripte, Unterschriften, Haarlocken, Porträts, Bilder, Souvenirs, Gegenstände sowie Nippes ihrer literarischen Helden besitzen. Diese religiös anmutende Form materieller Kultur bekam im 19. Jahrhundert einen Schub. Bewunderer schickten ihren Idolen „Fanpost“, besuchten deren Häuser oder Orte, die eine wichtige Rolle in ihren Werken spielten (literarischer Tourismus), imitierten das Imago und den Kleidungsstil, organisierten Huldigungen und fantasierten manchmal darüber, Freunde oder Liebhaber jener Berühmtheiten zu werden. Die Vorlesung bietet eine Übersicht über das Phänomen des literarischen Ruhms in den Niederlanden des 19. Jahrhunderts.

Der Gastvortrag findet auf **Niederländisch** statt. Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind zu diesem Gastvortrag herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Elvira Glaser
Lic. Phil. Chris De Wulf

Seminarleitung:
Prof. Dr. Klaus Müller-Wille
Prof. Dr. Mireille Schnyder